

Nordkirchen, den 10.08.2020

Liebe Eltern,

seit einer Woche wissen wir, wie es an den Schulen nach den Sommerferien weitergehen wird. Wir haben die Vorgaben aus Düsseldorf ausgiebig mit dem Lehrerkollegium und dem Schulträger beraten und an den wenigen Stellen, an denen wir Entscheidungsspielräume hatten, diese getroffen.

Das Wichtigste vorab: Im Gegensatz zur Zeit vor den Ferien soll nun wieder **in voller Klassenstärke nach dem normalen Stundenplan** unterrichtet werden. Dies kann in der momentanen Situation nur funktionieren, wenn sich alle am Schulleben Beteiligten an eine Reihe von Regeln halten.

Die wichtigste Veränderung ist die **durchgängige Maskenpflicht**. War das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen (MNB) innerhalb des Schulgebäudes und während der Pausen schon vor den Ferien verpflichtend, wurde die Maskenpflicht nun auch auf die Unterrichtszeit ausgedehnt. Das heißt konkret, dass Ihre Kinder vom morgendlichen Einsteigen in den Schulbus bis zum nachmittäglichen Aussteigen durchgängig eine MNB tragen müssen.

Das Tragen von Visieren bzw. Face-Shields ist nach Aussage der aktuell geltenden Corona-Schutzverordnung nicht zulässig.

Wir sind uns alle einig, dass dies eine ungeheure Herausforderung sein wird, vor allem angesichts der vorhergesagten Temperaturen. Ich bitte aber um Verständnis, dass wir akribisch auf die Einhaltung der Maskenpflicht achten werden.

Ausnahmen sind zum Trinken während des Unterrichts vorgesehen und natürlich auch für das Essen während der Spiel- und der Mittagspause. Hier ist aber auf das Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 m zu achten. Während der Pausen darf nur auf dem Schulhof gegessen und getrunken werden.

Meine Kolleginnen und Kollegen werden sich bei entsprechender Wetterlage bemühen, möglichst viele Unterrichtsanteile nach draußen zu verlegen. Zum Glück haben wir ein sehr großes und schönes Schulgelände, das hierzu genügend Möglichkeiten bietet. Bei Einhaltung des Mindestabstandes dürfen dann die MNBs abgenommen werden.

Diese drastische Maßnahme des strengen Maskengebotes ist bis Ende August terminiert. Wir können also hoffen, dass sie nach zweieinhalb Wochen wieder aufgehoben wird. Dies wird aber nur geschehen, wenn wir uns bis dahin alle an die Regeln halten.

Ich bitte Sie herzlich, im Gespräch mit Ihren Kindern die Dringlichkeit der Maskenpflicht zu besprechen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind mit einer MNB zur Schule kommt.

Die **Schulbusse** werden wie gewohnt fahren. Der Einsatz zusätzlicher Busse ist nach Aussage des Schulträgers nicht vorgesehen. Auch in den Bussen gilt selbstverständlich eine Maskenpflicht.

Die **Mensa** wird bis auf weiteres geschlossen bleiben, da die vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsanforderungen nicht eingehalten werden können. Allerdings wird das **Bistro** wieder öffnen, sodass sich Ihre Kinder in den Pausen verpflegen können. In der Mittagspause wird das Angebot um kleinere warme Snacks erweitert.

Um den Andrang besser bewältigen zu können, wird eine zweite Verkaufsstelle im Neubau eingerichtet werden.

Die zu Beginn eines jeden Schuljahres vorgesehenen **Elternversammlungen** (Klassenpflegschaften, Schulpflegschaft) werden wie geplant stattfinden. Wir möchten Sie aber bitten, dass immer nur ein Elternteil daran teilnimmt.

Die **Corona-Warn-App** des Robert-Koch-Instituts scheint eine gute Möglichkeit zu sein um Infektionsketten nachverfolgen zu können. Das Schulministerium ruft ausdrücklich zu ihrer Nutzung auf. Wir ermuntern Sie, die Handys Ihrer Kinder mit dieser App auszustatten, damit auch im Schulalltag Risikobegegnungen aufgezeichnet werden können. Dies macht aber nur Sinn, wenn Ihre Kinder Ihr Handy bei sich tragen. Daher werden wir für unsere Handyregelungen die nächsten Monate dahingehend modifizieren, dass die Handys sich auch in den Hosentaschen Ihrer Kinder befinden dürfen. Die Nutzung der Geräte unterliegt aber weiterhin den bekannten Regeln.

Für den hoffentlich nicht eintretenden Fall, dass die Infektionszahlen eine Beschulung kompletter Klassen nicht mehr zulassen und wir wieder mit **halber Klassenstärke** arbeiten müssen, wird folgende Regelung gelten: Die Klassen werden in zwei Hälften unterteilt, die abwechselnd einen Tag in die Schule kommen und einen Tag zuhause bleiben. An den Schultagen wird der ganz normale Stundenplan laufen, sodass alle Kinder jeweils nach der zweiten Woche alle Wochentage einmal „abgearbeitet“ haben. Für die Tage, die zuhause verbracht werden müssen, werden Ihre Kinder an den jeweiligen Präsenztagen Aufgaben bekommen.

Auch für den Fall einer erneuten vollständigen Schulschließung haben wir uns vorbereitet. Es macht an dieser Stelle wenig Sinn, Sie mit Einzelheiten zu belasten, die notwendigen Informationen erhalten Sie im Ernstfall. Nur soviel sei gesagt: Verbindliches Kommunikationsmittel und verbindliche Arbeitsplattform wird dann IServ sein. Mein Kollegium wird sich am morgigen Dienstag intensiv mit dieser Plattform beschäftigen und sich fortbilden, sodass sie im Fall der Fälle umgehend eingesetzt werden kann. Ihre Kinder werden in den nächsten Wochen ebenfalls im Umgang mit IServ geschult werden und auch Sie als Eltern werden die notwendigen Informationen erhalten, sodass Sie Ihre Kinder im Zweifelsfall unterstützen können.

Sollte erneut das Distanzlernen notwendig werden, hat das Land NRW Mittel zur Verfügung gestellt, damit Schüler\*innen, die nicht über ein geeignetes Endgerät verfügen, ein solches leihweise zur Verfügung gestellt bekommen.

Unser Schulträger hat entsprechende Geräte bestellt, fraglich ist, wann diese zur Verfügung stehen. Wir werden in den nächsten Tagen den Bedarf innerhalb unserer Schülerschaft abfragen, damit wir wissen, wie viele Geräte vorgehalten werden müssen.

Es gibt aber auch Themen jenseits von Corona, über die ich Sie informieren möchte.

Mit dem neuen Schuljahr führen wir einen neuen Schülerkalender ein, den wir „**Logbuch**“ nennen. Die Nutzung dieses Heftes ist für alle Schüler\*innen der Klassen 5 bis 10 verbindlich. Es ersetzt das aus den Klassen 5 bis 7 bekannte Wochenplanheft und enthält neben unserem „Bündnis Erziehung“ Wochenübersichten, in die die zu erledigenden Aufgaben eingetragen werden können.

Mit der Einführung dieses Logbuches ändert sich auch das **Entschuldigungsverfahren**. Bitte tragen Sie im Falle eines Fehlens Ihres Kindes die Entschuldigung in das entsprechende Feld der entsprechenden Woche ein. Entschuldigungen in Zettel- oder Briefform sind damit obsolet.

Die Kosten des Logbuches von 4,50€ werden aus den Klassenkassen bestritten, Einzelheiten regeln die jeweiligen Klassenleitungen.

Unsere **Einschulungsfeier** kann in diesem Jahr nicht in gewohnter Form stattfinden, wir werden jede Klasse einzeln begrüßen, zwei am Mittwochnachmittag und zwei am Donnerstagnachmittag. Daher endet an beiden Tagen der Unterricht nach der 5. Stunde um 12.10 Uhr.

Wenn die Schule wieder angelaufen ist, wird es wieder eine Möglichkeit geben, unsere **Schulkleidung** zu bestellen. Ich werde Sie, wenn es soweit ist, in geeigneter Form informieren.

Wenn Sie oder Ihre Kinder sich von Zuhause aus über den **Vertretungsplan** informieren möchten, so können Sie dies über unsere Homepage tun. Im Bereich „Aktuelles“ finden Sie den Menüpunkt „Vertretungsplan und Stundenpläne“. Der Anmeldebereich hat sich leicht verändert: bitte lassen Sie das Feld „Benutzername“ frei und tragen unter Kennwort „vertretungen“ (klein geschrieben) ein. Unter „Klassen“ können Sie nun sämtliche Stundenpläne einsehen, unter „Schüler“ die Vertretungspläne.

Auf unserer Homepage ([www.gesamtschule-nordkirchen.de](http://www.gesamtschule-nordkirchen.de)) finden Sie auch alle aktuellen und zukünftigen Termine. Außerdem versorgen wir Sie im Aktuell-Bereich mit den neuesten Informationen, vor allem rund um das Thema „Corona“.

Jetzt wünsche ich uns allen einen den Möglichkeiten entsprechend guten Schulstart. Mein Kollegium und ich freuen uns sehr auf Ihre Kinder! Möge die Infektionslage es erlauben, dass wir sukzessive wieder in die Normalität zurückfinden. Teilweise haben wir dies selbst in der Hand, indem wir uns an die jeweils geltenden Regeln halten.

Herzliche Grüße

